



## BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ im Stadtrat

Eingegangen

09. Okt. 2014

13<sup>00</sup>

Uhr

Anfrage

Vorlage-Nr. 1406 / 2014

### Aggressives Betteln in der Innenstadt

Bereits im Juli 2014 hat der Vorsitzende des Gewerbevereins Mainzer Mitte am Neubrunnen e.V. in einem schriftlichen Hilferuf an die Stadtspitze und die Stadtratsfraktionen von den unhaltbaren Zuständen durch zunehmend aggressive Bettler von vorgeblich organisierten osteuropäischen Gruppen in der Mainzer Innenstadt berichtet und die Verwaltung zum Handeln aufgefordert. Im Zeitverlauf berichten immer mehr Bürger und Passanten von zunehmend aggressiven Bettlern und von Belästigungen.

Die sog. Bettel-Mafia ist insbesondere in Großstädten ein wachsendes Problem.-Größere Städte, wie z.B. München, sind bereits tätig geworden und haben rechtliche Grundlagen geschaffen, um tätig zu werden.

Ich frage daher die Verwaltung:

1. Nach welchen rechtlichen Grundlagen kann die Stadt Mainz dieses Betteln unterbinden und welche Möglichkeiten ergeben sich daraus (z.B. Platzverbot)?
2. Welche Maßnahmen hat die zuständige Verwaltung seit Juli 2014 ergriffen, um dem aggressiven Betteln Einhalt zu gebieten?
3. Im Hinblick auf die bevorstehende Adventszeit ist mit einem Anstieg der Bettelei zu erwarten. Ich frage deshalb weiter an, welche Maßnahmen in Bezug darauf von der Stadt vorgesehen sind.
4. Sofern die Stadt Mainz keine Möglichkeit hat aktiv zu handeln frage ich weiter an, wessen Zuständigkeit letztendlich gegeben ist und ob ggf. bereits Kontakt bzw. Absprachen mit der dafür zuständigen Behörde erfolgt sind, um in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung tätig zu werden?
5. Sofern die Stadtverwaltung in Ermangelung einer rechtlichen Grundlage nicht tätig werden kann frage ich an, ob dafür Sorge getragen wird, eine solche rechtliche Grundlage für ein mögliches Handeln zu erhalten.
6. Ist die Stadtverwaltung hier bereits tätig geworden? Wenn ja wann und mit welchem Ergebnis. Wenn nein, wie begründet die Stadtverwaltung ihre Untätigkeit?

Mainz, den 9.10.2014

Heinz-Werner Stumpf  
Stadtrat